

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 94

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 24. April
1917

Berne
Mardi, 24. avril
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 94

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Muster und Modelle. — Versorgung des Landes mit Milch und Milch-
produkten.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Dessins et modèles.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen: a) 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1910, Nrn. 121564/69; b) 3½% Staat Bern (Hypothekarkasse) 1905, Nrn. 41582/91 (das Zahlungsverbot auf die Nrn. 45582/91 wird hiermit aufgehoben); c) die Interimsscheine der 4½% V. Eidgen. Mobilisationsanleihe 1916 zu Fr. 500, Nrn. 275056/57, wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons, dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 226¹)

Bern, den 26. März 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblieh abbezählten Schuldbriefes von Fr. 5000 auf Adolf Bock-Täuber, wohnhaft in Küssnacht, zugunsten des Gustav Bock-Reichenbach, Mechaniker in Zürich 4, d. d. 8. September 1910 (letztkannter Gläubiger: Der ursprüngliche; letztkannter Schuldner: Der ursprüngliche), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 235¹)

Meilen, den 16. April 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Die Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 14. April 1917 den erfolglos aufgerufenen Kaufschuldbrief für Fr. 750, datiert den 6. April 1904, ursprünglich zugunsten des Johann Hofstetter, Bahnwärter in Tann-Dürnten, ursprünglich zu Lasten des Franz Cornu, Landwirt in Tann-Dürnten, gegenwärtiger Gläubiger und Schuldner: Der genannte Franz Cornu, kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundbuche bewilligt, was hiermit bekannt gemacht wird. (W 239¹)

Hinwil, den 21. April 1917.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Rectification

Dans son audience du 24 mars 1917, le président du tribunal du district d'Aubonne a autorisé Julie Devenoge, à Vaux, à suivre la procédure en annulation des obligations n^{os} 617 à 619, 621, 623 à 628, de fr. 500 chacune (et non fr. 250, comme il a été publié dans les n^{os} 72, 75 et 76, du 27, 30 et 31 mars 1917), de la Société électrique d'Aubonne, titres au porteur qui ont été brûlés.

En conséquence le détenteur inconnu des titres sus-désignés est sommé d'avoir à les produire au greffe du tribunal, dans le délai de trois ans dès cette publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 199¹)

Aubonne, le 24 mars 1917.

Le président: E. Pilet.

La pretura del distretto di Mendrisio, in relazione alla istanza 25. marzo 1917 del Giulio Droz, di Locle, domiciliato a Chiasso, tendente ad ottenere la dichiarazione di annullamento della polizza di assicurazione sulla vita n^o C. 1394 della spett. assicurazione «La Patria», in Ginevra, portante la data dell'8 dicembre 1897, del valore di fr. 1000 a lui intestata e da tempo smarrita; visto l'art. 27 legge cant. d'applic. C. c. s., decreta:

1^o Lo sconosciuto possessore della polizza di assicurazione di cui sopra, è diffidato a produrla alla sottoscritta autorità, entro il termine di tre mesi dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria dell'annullamento della polizza stessa.

2^o Il presente decreto sarà pubblicato tre volte sul Foglio Ufficiale Cantonale e Federale di Commercio, nello spazio di quindici giorni. (W 223¹)

Mendrisio, il 3 aprile 1917.

Per la pretura di Mendrisio:
Il segretario-assessore: E. Barbieri.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Vertretungen; Möbelleder. — 1917. 20. April. Die Firma Fritz Borkowsky in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 310)

erteilt. Prokura an Emma Borkowsky geb. Kugler, von Erfurt (Preussen), in Wallisellen, die Ehefrau des Inhabers.

Spitzen und Stiekereien. — 20. April. Die Firma F. Ebersohn-Löwy in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1913, Seite 646) verleiht als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Badenerstrasse 109. Die Inhaberin wohnt in Zürich 3. Die Prokura von Moses Ebersohn ist erloschen.

Schlauch- u. Feuerwehrrequisiten-Fabrik. — 20. April. Die Firma Carl Würzler in Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1913, Seite 1033) und damit die Prokura Arnold Marty ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma A. Marty in Feuerthalen, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Arnold Marty, von Malans (Graubünden), in Feuerthalen. Schlauch- und Feuerwehrrequisiten-Fabrik.

Handelsgeschäfte aller Art, Finanzierungen, Minengeschäfte, usw. usw. — 20. April. Berli & Co. Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1914, Seite 1597). Die Statuten dieser Gesellschaft sind in der Generalversammlung vom 30. März 1917 revidiert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet Berli & Co. A.-G. Durch Beschluss der Generalversammlung kann der Sitz verlegt werden. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, Finanzierungen, Liegenschaftenerwerb, Minengeschäften, Agrikulturunternehmungen, Vertretungen, Fabrikation und Veredlung von Handelsartikeln sowie Beteiligung an andern Unternehmungen irgend welcher Art, deren Erwerb und Fortbetrieb und Betrieb für Rechnung Dritter. Die Direktion (Verwaltungsrat) besteht aus 2—5 Mitgliedern.

20. April. Die Firma Steinindustrie A. G. vorm. Scharf & Co. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1765) und damit die Unterschrift des Verwaltungsrates Johann Alex. Scharf wird infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

20. April. Die Firma Eisenbeton & Glacement A.-G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1916, Seite 773) und damit die Unterschrift des Verwaltungsrates Johann Bühler sowie des Geschäftsführers Johann Alois. Scharf wird infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Wein und Spirituosen; Immobilienverkehr. — 20. April. Inhaberin der Firma Gius. Alberto in Zürich 5 ist Giuseppina Alberto geb. Bertinatti, von Zürich, in Zürich 5. Wein und Spirituosen en gros; Immobilienverkehr. Quellenstrasse 2. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin, Giovanni Alberto, sowie an den Sohn Felix Hector Alberto, beide von Zürich, in Zürich 5.

Agentur, Import, Export. — 21. April. Inhaber der Firma Ernst Hirschmann in Zürich 1 ist Ernst Hirschmann, von Iglau (Mähren), in Wien IX, Schlegelgasse 5. Agentur, Import und Export. Leonhardstrasse 14. Die Firma erteilt Prokura an Sigmund Hirschmann, von Iglau (Mähren), in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 23. April. Der Verein bernischer Drogisten in Bern (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1908, Seite 1074 und Verweisungen) wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Februar 1913 im Handelsregister gestrichen.

23. April. Der Verein Società Italiana di mutuo Soccorso in Berna, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 244 vom 30. September 1908, Seite 1694 und Verweisung), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 30. September 1916 neu gewählt: Pietro Broggi, von Albiolo (Italien), Kaufmann in Bern, als Präsident. Domizil: Holligenstrasse 37.

23. April. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweizerischer Käseexporteure (V. S. K. E.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1915, Seite 1376 und dortige Verweisungen), führt in französischer Sprache die Firma Syndicat suisse des exportateurs de fromage (S. S. E. F.). Aus dem Vorstände sind Ferdinand Roth und Emil Schlaich infolge Todes ausgeschieden. An ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Nicolaus Dürst, Kaufmann, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), und Ernst Weiss, Kaufmann, von Iseltwald, in Bürgdorf. Geschäftslokal: Bürgerhaus, Neuen-gasse 20/22.

Holzsohlenfabrikation. — 23. April. Der Inhaber der Firma F. Oesch-Müller in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1917, Seite 622) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Fabrikation von Holzsohlen im Werkstättenbetrieb und Handel mit solchen.

23. April. Die Genossenschaft unter der Firma Kantonalverband bernischer Gipser- & Malermeister, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 215 vom 23. August 1912, Seite 1509), hat sich im Jahre 1912 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Zigarren, Tabak, usw. — 23. April. Die Inhaberin der Firma Wwe. M. Luginbühl in Bern (S. H. A. B. Nr. 353 vom 14. November 1899, Seite 1421) heisst nun infolge Verheiratung Frau Barbara Mina Hänni-Luginbühl und ist heimatberechtigt in Toffen. Die Firma lautet nun Frau M. Hänni-Luginbühl.

Bureau Biel

21. April. Die Fraternité von Biel, gegenseitige Unterstützungsgenossenschaft in Sterbefällen (Fraternité de Bienne, association de secours mutuels en cas de décès), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. August 1900, und Nr. 132 vom 29. Mai 1911), hat in der Versammlung vom 1. April 1917 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Albert Honri Scheuner, von Oberbalm, Nicleur in Biel; Kassier: Albert Wysshaar, von Lyss, Bureauangestellter in Biel; Sekretär: Arthur Wicht, von Montévrz (Freiburg), Repasseur

in Biel; Mitglieder: Arnold Beiner, von Schüpfen, Fakteur; Charles Jordan, von Möters (Neuenburg), Graveur; Fritz Widmer, von Oberburg, Emailleur; Charles Monnat, von Saignelégier, Uhrenfabrikant; Henri Schnegg, von Zäziwil, Remonteur; Denis Huguenin, von La Chaux-de-Fonds und Le Locle, faiseur de ressorts; Werner Kneuss, von Eggwil, Démoniteur; William Beiner, von Schüpfen, Einzieher; Louis Gentil, von La Sagne, Polisseur; Louis Racine, von Lamboing, Polisseur; Alfred Bloesch, von Mörigen, Remonteur; Paul Montavon, von Courgenay, Remonteur. Die Mitglieder Gentil und Racine wohnen in Madretsch und die übrigen alle in Biel. Der Präsident, der Kassier und der Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

Bureau Burgdorf

Alteisen und Hadern. — 23. April. Inhaber der Firma Otto Widmer in Burgdorf ist Otto Widmer, von Heimiswil, wohnhaft in Burgdorf. Handel in Alteisen und Hadern; Burgergasse Nr. 27.

Bureau Interlaken

21. April. Von der Stelle eines Präsidenten des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Ersparniskasse Brienz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 321 vom 29. Dezember 1909, Seite 2134) ist Jakob Wick zurückgetreten; an seinem Platz wurde als Verwaltungsratspräsident gewählt: Melchior Wyss, Handelsmann, von und in Brienz, welcher neben dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch Einzelzeichnung führt.

Hôtel, Bäckerei, Spezereihandlung. — 21. April. Inhaber der Firma A. Frey-Glaus in Oberried ist Alfred Frey alié Glaus, von Zurzach (Aargau), in Oberried. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Frey & Glaus» in Oberried (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, Seite 1693); Betrieb des Gasthofs z. Rössli, Bäckerei und Spezereihandlung.

Bureau de Porrentruy

20. April. La «Fabrique de boîtes de montres plaquées or S. A.»; ayant son siège à St. Ursanne (F. o. s. du c. du 11 décembre 1915, n° 290, page 1663), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 19 avril 1917. La liquidation sera opérée sous la raison Fabrique de boîtes de montres plaquées or S. A. en liq., par Léon Denivel, de Reims, industriel, domicilié à Genève, l'un des administrateurs.

Bureau Trachselwald

Elektro- und maschinentechnische Werkstätte. — 21. April. Inhaber der Firma J. G. Schwimbacher in Hasle-Rüegsau (Rüegsauschachen), Gdo. Rüegsau, ist Josef Georg Schwimbacher, von Rüegsau, in Rüegsauschachen daselbst. Elektro- und maschinentechnische Werkstätte.

Bureau Wangen a. A.

21. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft von Wangen & Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910), hat an Stelle des verstorbenen Sekretärs Emil Wagner in Walliswil-Wangen als nunmehrigen Sekretär und zugleich Kassier gewählt: Ernst Mischler, Karls, von Wahlern, Bankangestellter in Wangen a. A. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv. Sodann wurden am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Franz Roth in Wangen a. A., Fritz Sollberger in Wangen a. A., Emil Wagner in Walliswil-Wangen und Johann Mägli in Oberbipp neu in den Vorstand gewählt: Paul Bürgi, Andresen, von Lützelflüh, Baumeister in Wangen a. A.; Ernst Mischler, Karls, von Wahlern, Bankangestellter in Wangen a. A.; Rudolf Arn, Rudolfs sel., Gutsbesitzer, von und in Wangenried, und Fritz Reinmann, Jakobs sel., Landwirt an der Matte, von und in Walliswil-Bipp.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 20. April. Velohändler-Verband der Innerschweiz, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, Seite 536). An der Generalversammlung vom 4. März 1917 wurde die Genossenschaft aufgelöst und deren Liquidation genehmigt; die Firma sowie die Unterschriftenberechtigungen von Ferdinand Birrer, Dominik Weber und Karl Kenel-Dober sind erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Import. — 1917. 23. April. Inhaber der Firma H. Hertach-Müller in Niederurnen ist Heinrich Hertach, von und in Niederurnen. Importgeschäft.

23. April. Glarnerische Amtsbürgschafts-Genossenschaft in Glarus (S. H. A. B. Nr. 236 vom 17. September 1912, Seite 1641). Heinrich Zwicky ist als Aktuar zurückgetreten. Die Generalversammlung vom 24. September 1916 hat als Aktuar und Kassier das bisherige Vorstandsmitglied Mathias Hösli, Staatskassier, von und in Glarus, gewählt, welcher mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten kollektiv je zu zweien zu zeichnen befugt ist.

Zug — Zoug — Zugo

1917. 19. März. Unter der Firma Kantonal-Zugerische Obstverwertungs-genossenschaft bildet sich mit Sitz in Zug eine Genossenschaft, welche die Vermittlung der Verwertung von Obst (frisch und gedörrt), Obsttrester, Obstbranntwein, Kirschwasser, usw. durch An- und Verkauf dieser Landesprodukte und insbesondere Export derselben bezweckt. Die Statuten sind am 16. März 1917 festgestellt worden. Die Genossenschaft wird gebildet durch die bei der Konstituierung derselben beigetretenen Mitglieder. Der Eintritt neuer Mitglieder ist nur unter Zustimmung sämtlicher Genossenschafter möglich. Der Beitritt erfolgt durch eine schriftliche Erklärung des neuen Mitgliedes und den entsprechenden Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Der Austritt ist unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf je 1. Januar und 1. Juli gestattet. Die Höhe der allfällig zu leistenden Beiträge wird jeweilen von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftsvermögen wird aus den durch den Handel mit obgenannten Produkten erzielten Gewinnen gebildet. Wird der Gewinn ganz oder teilweise verteilt, so hat diese Verteilung so zu erfolgen, dass die aus der Kirschwassergenossenschaft Zug beigetretenen Mitglieder einen Drittel, diejenigen der Firma «Jac. Ant. Hürli-mann's Söhne», Walchwil, einen Drittel und Albert Weiss, Erlenbach (Zug), einen Drittel beziehen. Beim Ausscheiden eines Genossenschafter fällt der auf ihn treffende Teil an vorhandenem Genossenschaftsvermögen gemäss vorstehender Verteilung an diejenigen Mitglieder, die mit ihm anteilberechtigt an einem Drittel sind. Scheidet das einzelberechtigte Mitglied Albert Weiss oder scheiden sämtliche anteilberechtigten Mitglieder eines andern Drittels aus, ist ihnen der betreffende Anteil auszuzahlen. Die Feststellung des Gewinnes erfolgt auf Grund der aufzustellenden Jahresrechnung und Bilanz. Die Bilanz wird nach Vorschrift von Art. 656 O. R. aufgestellt. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Dieselben

führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Georges Henggeler, Kaufmann, von und in Oberägeri; Vizepräsident ist Albert Weiss, Kaufmann, von und in Zug; Aktuar ist Josef Hürli-mann, Kaufmann, von und in Walchwil.

Tiefbau. — 20. April. Frau Witwe Karolina Moos-Weiss und Martin Moos, Sohn, beide von und in Zug, haben unter der Firma Wwe. Moos & Sohn in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Tiefbau.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1917. 21. avril. La Société suisse de Banque et de dépôts, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 août 1910, n° 200, page 1395), a supprimé sa succursale de Fribourg; cette raison est donc radiée à Fribourg.

Vins. — 23. avril. Gabriel Grangier s'est retiré de la société en nom collectif Les Hoirs d'Alexandre Grangier, vins, gros et détail, à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 juin 1916, n° 132, page 896).

Solothurn — Solenre — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Import und Export. — 1917. 21. April. Johann Haener, Kaufmann, und Hans Haener, Sohn, Kaufmann, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma Haener & Cie. in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrage im Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Hans Haener. Import und Export; Wengistrasse Nr. 188.

Schraubenfabrikation und Fassondreherei. — 21. April. Albert Müller, Décolleteur, von und in Riedholz, und Oskar Trittebach, Mechaniker, von Lütterswil, in Solothurn, haben unter der Firma Müller & Trittebach in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1917 begonnen hat. Schraubenfabrikation und Fassondreherei. Grieben Nr. 188.

9. und 23. April. Unter der Firma A. G. Uhrenfabrik Vigier Subingen (S. A. Fabrique d'Horlogerie Vigier Subingen) (Watch Manufactory Vigier Ltd. Subingen) hat sich mit Sitz in Solothurn eine Aktiengesellschaft gegründet, welche bezweckt: die Fabrikation und den Handel mit Uhren und verwandten Artikeln und die Fortführung des bis anhin durch Frau Mary Vigier-Virgo in Subingen, Ehefrau des Raoul Vigier in Subingen, betriebenen Geschäftes. Die Statuten sind am 3. März 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000 und ist in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 200 eingeteilt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, soweit es gesetzlich erforderlich ist, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Geschäftslokal befindet sich in Solothurn, rot Quartier Nr. 335. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen: Alphons Glutz-Blotzheim, Kaufmann, von und in Solothurn, als Verwaltungsrat durch Einzelzeichnung; gemäss Erklärung des Verwaltungsrates: Raoul Vigier, Kaufmann, von Solothurn, in Subingen, durch kollektive Zeichnung mit Engelbert Luther-Addor, Kaufmann, von Kammersrohr, in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Metzgerei. — 1917. 19. April. Die Firma J. Währer-Blum in Basel, Metzgerei (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1914, Seite 187), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1917, Seite 523), hat in der Generalversammlung vom 3. März 1917 beschlossen, das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 36,000,000 durch Ausgabe von weiteren 18,000 Inhaberaktien von je Fr. 500 auf den Betrag von fünfundsiebenzig Millionen Franken (Fr. 45,000,000) zu erhöhen.

Seidenbandfabrikation. — 20. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Vischer & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1916, Seite 386) erteilt Kollektivprokura an: Fritz Voellmy, von und in Basel, Jakob Otto Zellweger, von Trogen (Appenzell), wohnhaft in Basel, und Ernst Längin, von und in Basel, in der Weise, dass je zwei derselben kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Mineralöl. — 1917. 19. April. Inhaber der Firma K. Rebmann in Pratteln ist Karl Rebmann, von und in Pratteln, Verkauf von Mineralöl.

19. April. Inhaber der Firma H. Bleul, Rohrmöbelfabrik in Aesch ist Hermann Bleul, von Bottmingen, in Aesch. Die Firma erteilt Prokura an Oskar Bleul, von Bottmingen, in Aesch. Rohrmöbelfabrikation.

19. April. Die Genossenschaft Elektra Itingen in Itingen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 27. Juni 1910, Seite 1170), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Januar 1917 ihren Vorstand neu bestellt aus: Hans Frey, Lehrer, von Giebenach, als Präsident; Wilhelm Erb, Posamentier, von Gelterkinden, als Vizepräsident; Fritz Schwob, Stuhlschreiner, von Basel und Ramlsburg, als Aktuar; Jakob Freivogel, Visiteur, von Gelterkinden, und August Schwob, Stuhlschreiner, von Basel und Ramlsburg, als Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Itingen. Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Baugeschäft, Parketterie, Holzhandlung. — 19. April. Die Kollektivgesellschaft Gschwind, Dettwiler & Cie. in Basel hat für ihre gleichlautende Zweigniederlassung in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 40 vom 31. Januar 1905, Seite 157), Prokura erteilt an Otto Gutzwiller, von und in Therwil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1917. 19. April. Der Inhaber der Firma F. Iseli, mech. Möbelschreinerei in Schaffhausen, Friedrich Iseli, von Thunstätten (Bern), in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1914, Seite 188), hat seine Firma abgeändert in F. Iseli, mech. Bau- u. Möbelschreinerei und den Sitz des Geschäftes nach Neuhausen, bad. Bahnhofstrasse, verlegt.

21. April. Die Oberrhein Aktiengesellschaft für Industriewerte in Schaffhausen hat in der Generalversammlung vom 10. April 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1916, Seite 746/47 veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 ist um Fr. 2,000,000 auf den Betrag von drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 3000 Inhaberaktien zu eintausend Franken (Fr. 1000). Der Verwaltungsrat ist befugt, das Aktienkapital durch Ausgabe weiterer Aktien bis auf Fr. 4,000,000 zu erhöhen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 20. April. Unter der Firma **Freiwillige Ortskranken- & Sterbekasse Rütli** besteht mit Sitz in Rütli auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 O.R. Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich über die politische Gemeinde Rütli. Die Statuten datieren vom 25. März 1917. Zweck der Kasse ist: a) den Mitgliedern im Krankheitsfalle ärztliche Behandlung und Arznei oder ein Krankengeld zu verschaffen; b) im Todesfall eines Mitgliedes den Hinterlassenen einen Sterbebeitrag zu gewähren. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 18. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfälliger Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. In die Kasse werden Personen beiderlei Geschlechtes aufgenommen, die als Bürger, Niedergelassene oder Aufenthalter dauernd sich in der Gemeinde aufhalten, das 16. Altersjahr vollendet und das 45. Altersjahr nicht überschritten haben, gesund sind und keine Gebrechen aufweisen, die die Ausübung des Berufes voraussichtlich beeinträchtigen, bzw. verunmöglichen. Wer in die Kasse aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei der Kommission schriftlich anzumelden (für nicht Handlungsfähige seitens ihrer gesetzlichen Vertreter). Die Mitgliedschaft beginnt mit Bezahlung des Eintrittsgeldes, der Statuten und eines Monatsbeitrages. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird die letztere wirkungslos. Die Mitgliedschaft sowohl der Kranken- als der Sterbekasse erlischt: a) durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet; b) durch freiwilligen Austritt; c) durch den Ausschluss. Mit dem Verlust der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche an die Kasse. Die Monatsbeiträge richten sich nach den Leistungen der Kasse und belaufen sich auf Fr. 1—3. Die Beiträge können durch die Generalversammlung nötigenfalls erhöht werden. Jedes neu eintretende Mitglied hat je nach dem Alter eine Eintrittsgebühr von Fr. 1—4 zu entrichten. Für die Sterbekasse haben die Mitglieder bei Eintritt einen Beitrag von Fr. 1 zu bezahlen sowie einen Beitrag von Fr. 1 bei jedem Todesfall. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, die Rechnungs-kommission und die Angestellten. Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Zurzeit gehören der Kommission folgende Mitglieder an: Johann Hälmli, Revierförster, von Rorschacherberg, Präsident; Beat Kohler, Schlosser, von Rütli, Vizepräsident; Hugo Gächter, Landwirt, von Rütli, Aktuar; Valentin Schneider, Sticker, von Rütli, Kassier, und Johann Schneider, Sticker, von Rütli; alle in Rütli.

20. April. **Kreditanstalt Grabs**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 300 vom 5. Dezember 1907, Seite 2073). An der Generalversammlung der Aktionäre vom 1. April 1916 ist die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 400,000 auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) beschlossen worden. Die Generalversammlung vom 1. März 1917 hat die vollständige Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals konstatiert und die Statuten dementsprechend abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 500,000 ist eingeteilt in 500 Aktien zu Fr. 100 und in 900 Aktien zu Fr. 500. Die Aktien, die bisher auf den Namen lauteten, sind nun auf den Inhaber ausgestellt. Die übrigen von der Generalversammlung beschlossenen Änderungen betreffen die bisher eingetragenen statutarischen Bestimmungen nicht.

20. April. Die Firma **Jean Müller, Baugeschäft** in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1915, Seite 523), erteilt Einzelprokura an Jean Müller, Ingenieur, von Tägerchen (Thurgau), in Lachen-Vonwil.

Viehhandel. — 21. April. Inhaber der Firma **Josef Hug** in Sömmern, Gde. Bronschhofen, ist Josef Antou Hug, von Bronschhofen, in Sömmern. Viehhandel.

Garnhandlung, Baumwollzwirnerei, Bleicherei. — 21. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Höhener & Co.**, Garnhandlung, Baumwollzwirnerei und Bleicherei, mit Hauptsitz in Gais und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1908, Seite 2166), ist die Kommanditistin Helena Sutter infolge Todes ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung von Fr. 100,000 erloschen. Als neue Kommanditistin ist in die Gesellschaft mit dem Betrage von ein-tausend Franken (Fr. 1000) eingetreten: Frau Marie Höhener-Enz, von und in Gais.

21. April. Die Firma **Billigmagazin v. Domenico Nervo**, Kleiderhandlung, in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 391 vom 5. November 1902, Seite 1562), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

21. April. **Ersparnisanstalt Bütschwil**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bütschwil (S. H. A. B. vom 10. Oktober 1893, Seite 880). An Stelle des verstorbenen Präsidenten der Gesellschaft, Johann Bärlocher in Bütschwil, wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Johann Bärlocher, jun., Brauereibesitzer, von Thal, in Bütschwil. Derselbe führt, wie die beiden andern Mitglieder des Verwaltungsrates, Robert Schönenberger, Webereibesitzer, von Kirchberg, in Dietfurt, Präsident, und Josef Rutz, Gemeindeamann, von Degersheim, in Bütschwil, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. April. Unter der Firma **Kohlenbezugsgenossenschaft Widnau** besteht mit Sitz in Widnau eine Genossenschaft nach Titel 27 O.R. von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 21. März 1917. Die Genossenschaft bezweckt die billige Versorgung der Gemeinde Widnau mit Kohlen und Brennmaterialien. Mitglied der Genossenschaft können alle in der Gemeinde Widnau wohnenden, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Personen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch: a) eine schriftliche Erklärung des Beitrittes und Einzahlung des Genossenschaftsbeitrages von Fr. 30; b) Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Wegzug aus der Gemeinde; b) durch Tod; c) durch Austritt und d) durch Ausschluss. Der Austritt kann erfolgen auf den 30. Juni und 31. Dezember mit vorhergehender dreimonatiger Kündigung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Das Betriebskapital besteht aus dem eigenen Vermögen, den Genossenschaftsanteilen, dem Reservefonds und allfälligen Anleihen. Der einbezahlte Genossenschaftsanteil haftet für allfällige Schulden der Mitglieder an die Genossenschaft. Beim ordentlichen Austritt wird der Anteil ohne Zins voll ausbezahlt. Beim Ausschluss jedoch fallen 50% der Kasse zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung; der Vorstand, bestehend aus 3—5 Mitgliedern, und die Rechnungs-kommission. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Jakob Spirig, Fabrikant, von Widnau, Präsident; Gottlieb Kühnis, Wirt, von Oberriet, Aktuar, und Gallus Frei, Kaufmann, von Widnau, Kassier; alle in Widnau.

23. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein, Société de Banque Suisse, Società di Banca Svizzera, Swiss Bank Corporation**, mit Hauptsitz in Basel und Geschäftssitzen in Zürich,

St. Gallen, Genf, Lausanne und London (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1910, Seite 201), ist Leopold Joseph aus der Direktion des Sitzes London ausgeschieden und seine Unterschrift für die Gesellschaft erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigoln

Wein-, Mehl- und Holzhandlung. — 1917. 20. April. Die Firma **Pet. Degiacomi** in Bonaduz (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1892), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alex. Degiacomi» in Bonaduz.

Inhaber der Firma **Alex. Degiacomi** in Bonaduz ist Alexis Degiacomi, von Lenz, Casis und Rossa, wohnhaft in Bonaduz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pet. Degiacomi» in Bonaduz. Wein-, Mehl- und Holzhandlung; Haus Nr. 65.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1917. 20. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Berikon** in Berikon (S. H. A. B. 1914, Seite 843) hat an Stelle von Eduard Angstmann zum Vorstandsmitglied (Beisitzer) gewählt: Sines Gehrig, Zimmermann, von und in Berikon.

Bezirk Brugg

20. April. **Aktiengesellschaft der Spinnerien von Heinrich Kunz**, in Windisch (S. H. A. B. 1917, Seite 336). Adolf Wolf, von und in Stuttgart, ist als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten. Das Unterschriftsrecht desselben ist erloschen.

Bezirk Zofingen

Mechanische Werkstätte und Schlosserei. — 21. April. Inhaber der Firma **Ad. Jenzer** in Rothrist ist Adolf Jenzer, Mechaniker, von Mumpf, in Rothrist. Mechanische Werkstätte und Schlosserei; Bonigen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1917. 16. April. Unter der Firma **Charles Käch & Co., Metallwarenfabrik** in Weinfelden haben Charles Käch, von Buttisholz (Kt. Luzern), Eduard Hintermann, von Beinwil a. See (Kt. Aargau), Heinrich Thomann, von Biberstein (Kt. Aargau), alle in Weinfelden, und Albert Tobler, von Zürich, in Albsrieden, ab 1. Oktober 1917 ebenfalls in Weinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegründet, welche mit dem Eintrag im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig. Installationen von Stark- und Schwachstromanlagen, Fabrikation von Massenartikeln.

Gasthaus und Viehhandel. — 16. April. Inhaber der Firma **E. Bichsel** in Mauren ist Edwin Bichsel, von Hasle-Burgdorf, in Mauren. Viehhandel, Gasthaus zum Ochsen.

Viehhandel und Landwirtschaft. — 17. April. Inhaber der Firma **Chr. Basler** in Frauenfeld ist Christian Basler, von Hermaringen (Württemberg), in Frauenfeld. Viehhandel und Landwirtschaft. In Kurzdorf.

Bauspenglerei, Installationen, elektrische Anlagen. — 17. April. Inhaber der Firma **Ernst Brauchli** in Wigoltingen ist Ernst Brauchli, von und in Wigoltingen. Bauspenglerei, Installationsgeschäft, elektrische Anlagen.

18. April. **Allgemeine Krankenkasse Arbon**, Genossenschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1915, Seite 770). An Stelle des ausgeschiedenen Ernst Michel, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in den Vorstand als Präsident gewählt: Adolf Weiss, Steuerkassier, von Rütli (Kt. Zürich), in Arbon. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

20. April. **Milchlieferungs-gesellschaft Steckborn & Umgebung** in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1913, Seite 387). Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 13. Januar 1917 ihre Statuten einer Revision unterzogen und dabei folgende Änderungen beschlossen: Das Eintrittsgeld wird nach dem Stand des Genossenschaftsvermögens und der Zahl der Kühe des Eintretenden berechnet. Mitglieder, welche während des Geschäftsjahres austreten, haben für jede Kuh eine Entschädigung von Fr. 30 zu zahlen. Mitglieder, die ihr Gewerbe in der Weise liquidieren haben, dass sie während mehr als einem Geschäftsjahr keine Kühe halten, bzw. keine Milch mehr liefern, jedoch noch Mitglied bleiben wollen, bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 1. Verweigerung der Zahlung wird als Austrittsbegehren betrachtet. Der von den Mitgliedern zu leistende monatliche Beitrag per hundert Liter des gelieferten Milchquantums beträgt 10 Rappen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Zahl der Mitglieder des Vorstandes ist auf sieben erhöht worden; demnach sind als weitere Vorstandsmitglieder gewählt worden: August Jud, Landwirt, von Benken (Kt. St. Gallen), in Bulgen, und Hermann Engel, Landwirt, von und in Mammern. Die bisher im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen haben dadurch eine Änderung nicht erfahren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Impresa costruzioni. — 1917. 14 aprile. Proprietario della ditta **Ceresa Defendente** in Malvaglia, è Defendente Ceresa, fu Pasquale, di Sehignano (Italia), domiciliato in Malvaglia. Impresa costruzioni.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 20 aprile. Titolare della ditta **L. Folci**, in Melide, è Lodovico Folci, di Domenico, di Quasso al Monte (Italia), in Melide. Rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1917. 17. avril. La société coopérative existant à Cossonay sous la dénomination de **Syndicat d'élevage chevalin du pied du Jura**, à Cossonay, inscrite au Registre du commerce le 16 février 1907 (F. o. s. du e. du 19 février 1907, page 279), a, dans son assemblée générale du 10 décembre 1916: 1° Révisé l'article premier de ses statuts qui a la teneur nouvelle suivante: Article premier. Sous la dénomination de «Syndicat d'élevage chevalin du pied du Jura», il est fondé à Cossonay une société coopérative ayant pour but l'élevage du cheval de trait, soit d'artillerie, cheval renforcé, près de terre, avec une bonne ligne dessus et de l'allure; 2° renouvelé son comité qui est actuellement composé de: Charles Gleyre, agriculteur, de Chevilly, domicilié à Senarels, président; Henri Stalder, vétérinaire, d'Eseholzmat (Lueerne), domicilié à Cossonay, vice-président, et membres: Constant Champaud, agriculteur, de Cossonay, y domicilié; Maurice Despland, agriculteur, de Cossonay et Rougemont, domicilié à Villars-Lussery; Charles Rossy, agriculteur, de La Chaux, y domicilié; Charles Delaeusine, agriculteur, de Dailens, y domicilié, et François Guerry, de Lussery, y domicilié, agriculteur. Jules Guibert, gérant d'immeubles, de Villars sous Yens, domicilié à Cossonay, est confirmé comme secrétaire-gérant du syndicat.

21 avril. Suivant statuts du 5 avril 1917 et sous la dénomination Société d'alpage de Cossonay, il a été fondé une société coopérative dans le sens du titre 27 C. O. Son siège est à Cossonay et sa durée illimitée. Elle a pour but l'achat et éventuellement aussi la location d'immeubles en nature de pâturages et forêts pour les exploiter. Les parties non boisées sous forme d'estivage ou d'hivernage et les parties boisées selon les lois régissant la matière. Le cas échéant la société s'occupera également: a) De l'achat et du bon entretien de reproducteurs qualifiés; b) de l'assurance du bétail pour les cas non prévus par les assurances officielles; c) de l'amélioration des alpages; d) de la vente des divers produits provenant de l'exploitation des biens immobiliers de la société. Des règlements spéciaux peuvent être élaborés pour arrêter les conditions dans lesquelles les différents buts sociaux sont poursuivis. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société aux termes de l'article 689 C. O. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale à la majorité des voix; ils ont à payer, en sus de l'apport réglementaire, la finance d'entrée qui sera fixée chaque année par l'assemblée générale. Cette finance est versée au fonds de réserve. La société ne comprend que des membres actifs. L'assemblée générale peut toutefois décerner le titre de membre honoraire aux personnes qui s'intéressent à la vulgarisation des progrès agricoles ou qui ont rendu des services à la société. Les membres honoraires sont dispensés de faire des apports et de la contribution annuelle. Ils n'ont, en cette qualité, ni voix délibérative, aucun droit au capital social ou au fonds de réserve et ne sont pas responsables des engagements de la société. La qualité de sociétaire se transmet par succession en ligne directe à un des enfants; si c'est une fille, elle hérite jusqu'à son mariage. La veuve sans enfant est jouissante pendant son veuvage. Cette qualité se perd par mort, démission ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apports. La démission doit être donnée au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déplaie ses effets qu'après la reddition des comptes. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis de la société, qui néglige gravement son bétail ou qui ne se conforme pas aux décisions régulièrement prises peut être exclu de la société. Le comité décide des indemnités à réclamer, s'il y a lieu au sociétaire exclu et du règlement de son compte vis-à-vis de la société, y compris ses titres d'apports. Dans aucun cas il ne sera remboursé plus de la moitié des dits titres. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds ou de justifier par la production d'un titre d'apport dûment cessionné qu'il est propriétaire des droits attribués à l'apport d'un tiers. La finance d'apport est fixée à cent francs. Les titres d'apport sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement. Ils sont indivisibles. Nul ne peut en demander le remboursement avant la liquidation de la société. La totalité des apports, lesquels ne sont pas productifs d'intérêts et n'ont droit à aucun dividende, est versée au fonds de réserve. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes par égales portions entre eux. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et, cas échéant, pour couvrir des dépenses extraordinaires. Ce fonds est alimenté conformément aux statuts. La société se procurera par voie d'emprunts les fonds dont elle aura besoin pour la réalisation du but social, qui n'est pas lucratif. Les bénéfices annuels serviront: a) Au paiement des intérêts des dettes; b) au paiement du traitement des employés et membres du comité; c) à l'amortissement des dettes et au paiement des autres dépenses de la société; d) et le solde à l'alimentation du fonds de réserve. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires, la commission de vérification des comptes et le comité. Les statuts spécialisent les attributions et pouvoirs de ses divers organes, lesquels sont conformes au requis légal. Le comité administre la société. Il est composé de trois membres, savoir: un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Le comité est nommé pour trois ans. Il est rééligible. Il se constitue lui-même. Le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier ont conjointement la signature sociale et engagent valablement la société. Un budget des recettes et dépenses est établi annuellement. Un arbitrage est prévu pour trancher les difficultés qui pourraient s'élever au sein de la société. La dissolution de la société ne peut être votée que par les deux tiers des membres de la coopérative. En cas de dissolution l'actif comme le passif seront répartis entre les titres d'apports de la société jusqu'à concurrence du montant de ceux-ci, le surplus aux sociétaires par égales portions entre eux. La liquidation se fera par les soins du comité. L'assemblée générale élaborera un règlement pour tout ce qui concerne l'administration intérieure de la société. Le comité nommé par l'assemblée générale constitutive de la société du 5 avril 1917 est composé comme suit: Président: Adrien Bolay, de Pampigny, agriculteur, domicilié à Cossonay; vice-président: Arthur Despland, de Cossonay, domicilié à Alets rière cette localité, agriculteur; secrétaire-caissier: Louis Lecoultré, du Chenit, instituteur, domicilié à Cossonay.

Bureau de Lausanne

19 avril. Le chef de la maison Vannay, Filature Moderne, à Lausanne, est Louisa née Burnens, femme d'Octave Vannay, de Vionnaz (Valais), domiciliée à Lausanne, qui vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens. Cordons en tous genres, filature en toutes matières et décorations en tous genres pour sociétés; Rue des Terreaux 4. La maison confère procuracy à Octave Vannay, de Vionnaz (Valais), domicilié à Lausanne.

Confections. — 20 avril. La raison Sam. Dreifuss, confections pour hommes et jeunes gens, à Lausanne (F. o. s. du c. des 11 septembre 1912 et 18 avril 1916), est radiée ensuite de cessation de commerce.

20 avril. La maison «A. Wächter-Reusser, Schweizertöpferei», à Zurich 1, (inscrite au Registre du commerce du Canton de Zurich le 24 mars 1911 et 6 mai 1913 et publiée dans la F. o. s. du c. des 28 mars 1911 et 7 mai 1913), a établi à Lausanne, le 1^{er} novembre 1915, une succursale sous la raison A. Wächter-Reusser, Poterie Céramique d'Art Suisse. Outre le chef de la maison Albert Wächter allié Reusser, de Remigen (Argovie), domicilié à Zurich, est autorisé à représenter la succursale, en qualité de fondé de procuration, Emma Wächter, de Remigen (Argovie), domiciliée à Lausanne. Poterie en tous genres; Rue de la Paix 1.

Bureau de Morges

Industrie laitière. — 21 avril. La raison Ls. Michot, à Villars-sous-Yens, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. du 16 avril 1914, n° 87, page 643), est radiée, ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

Bureau de Vevey

20 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office, ensuite de départ des titulaires:

Marchand-tailleur. — André Seidenschwang, à Vevey, marchand-tailleur pour dames et Messieurs (F. o. s. du c. du 26 mars 1913, n° 75, page 529).

Soin des chevaux. — E. Emery, à Vevey, spécialiste pour le soin des chevaux (F. o. s. du c. du 23 septembre 1898, n° 267, page 1114).

Genf — Genève — Ginevra

1917. 19 avril. Société anonyme des Terrains de Varembe, société anonyme établie au Petit-Saconnex, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 22 décembre 1903, page 1878. Camille Aubert, de Genève, banquier, à Genève (inscrit jusqu'ici comme liquidateur), et Albert Picot, de Genève, avocat, à Genève, ont été nommés administrateurs-liquidateurs, en remplacement d'Eugène-Guillaume-Théodore de Budé, décédé, et Ernest-Victor Picot, démissionnaire.

19 avril. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 1^{er} avril 1917, la Communauté Israélite de Genève s'est constituée en association organisée corporativement et régie par les articles 60 et suivants du Code civil suisse. Le siège de la communauté est à Genève. L'association a pour objet le groupement des Israélites habitant le Canton de Genève, l'entretien de leur culte, les secours aux pauvres Israélites et généralement tous les besoins de la communauté. Sont membres de la communauté tous ceux qui la composent actuellement et tous les Israélites âgés de vingt ans accomplis, établis dans le Canton de Genève, qui adresseront une demande écrite au président et auront été agréés par le comité qui prononce sans recours sur l'admission de chaque candidat et fixe la finance d'entrée qu'il aura à payer et la catégorie dans laquelle il sera classé pour sa contribution annuelle. La qualité de membre de la communauté se perd par décès, par démission ou par exclusion prononcée par le comité. Toute démission doit être adressée par écrit au comité; elle ne peut être acceptée que pour la fin d'un exercice annuel et à la condition que le démissionnaire ait acquitté toutes ses contributions. Les ressources de la communauté se composent des droits d'entrée, des contributions annuelles et autres redevances établies par le comité, des revenus des capitaux ainsi que des dons et legs avec ou sans destination spéciale. Les membres de la communauté n'ont individuellement aucun droit sur les biens de celle-ci et ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant à ses engagements, lesquels sont garantis uniquement par les dits biens. La communauté est administrée par un comité de sept membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale parmi les membres de la communauté. Pour les actes à passer et les signatures à donner la communauté est représentée vis-à-vis des tiers et valablement engagée par la majorité des membres du comité ou par l'un ou plusieurs d'entre eux spécialement délégués. Les membres du comité sont: Adolphe Brunschwig, négociant, de Plainpalais; Simon Brunschwig, tailleur, de Genève; Elie Fliegenheimer, négociant, de Genève; Joseph Gaisman, négociant, de Genève-Ville; Myrtil Levy, négociant, de Genève; Aimé Schwob, docteur en médecine, citoyen français, et Georges Wolf, ancien négociant, de Genève-Ville; tous domiciliés à Genève. Siège social: à la Synagogue, Place de la Synagogue.

Café. — 19 avril. La maison A. Lacrevez, exploitation du «Café du Musée», à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1913, page 1651), confère procuracy à Madame Irma Lacrevez, née Passerat, de nationalité française, domiciliée à Genève, épouse du titulaire.

Représentation de machines à tricoter. — 19 avril. Le chef de la maison Vve. J. Bonot, à Genève, est Madame veuve Rosalie-Adrienne-Joséphine Bonot, née Maîtreperre, de nationalité française, domiciliée à Genève. Représentation pour le Canton de Genève des machines à tricoter Edouard Dubied et Cie, de Couvet (Neuchâtel) et commerce de triottage; 1, Rue Michel Rost.

19 avril. Aux termes d'actes reçus par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 16 avril 1917, il a été constitué, sous la raison de Société Immobilière Bon Air, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente de tous immeubles situés dans le Canton de Genève. Le siège de la société est aux Eaux-Vives, Rue de la Terrassière n° 33. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux mille francs (fr. 2000), divisé en vingt actions de cent francs chacune, au porteur. Toutes les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour une durée de trois ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre certifié conforme par le président et le secrétaire. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de Frédéric Nufer, cantonnier, et de Madame Henriette Nufer, née Garin, son épouse, sans profession, des Eaux-Vives, y domiciliés.

Vins en gros. — 19 avril. François-Eugène Bouvet, citoyen français, domicilié à Genève, a repris, depuis le 19 avril 1917, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif, de «E. Bouvet et Baud», à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1904, page 97), sous la raison E. Bouvet, à Genève. Commerce de vins en gros; 11, Rue de Lausanne.

19 avril. Usine Electro-Métallurgique Météor S. A., société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 mai 1916, page 756). Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 mars 1917, les statuts ont été modifiés sur différents points non soumis à publication.

19 avril. La Société Immobilière Rue du Môle N° 3, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1914, page 428), a, dans son assemblée générale du 8 février 1911, réduit son capital social de fr. 37,000 à trente-six mille francs (fr. 36,000), par l'annulation de 10 actions de fr. 100. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le siège de la société est actuellement: 3, Rue de la Monnaie (bureaux de J. Mazel et Jacobi, régisseurs).

Transports internationaux: wagons réservoirs. — 19 avril. La Société par actions Jean Mesmer (Actiengesellschaft Jean Mesmer), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 septembre 1915, page 1314), a porté son capital social de un million de francs à un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000) par l'émission de 1000 actions nouvelles de fr. 500 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

Marchand-tailleur. — 20 avril. La maison Th. Delesmontex, marchand-tailleur, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 juin 1916, page 876), a transféré, depuis le 1^{er} mars 1917, son siège commercial à Genève, 1, Rue du Vieux-Collège.

Vins. — 20 avril. La maison **J. Riotton**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 décembre 1914, page 1911), indique comme genre d'affaires: représentations, commission et importation de vins en gros. Bureaux actuels: 12, Quai des Eaux-Vives.

20 avril. Aux termes d'une décision d'assemblée générale de ses actionnaires, en date du 29 mars 1917, la Société Immobilière «Le Cottage», société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 octobre 1905, page 1674), a 1° modifié ses statuts en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres de son comité; 2° pris acte de la démission des administrateurs, Ernest Naef, Victor Vuagnat et Edmond Fatio, et a nommé comme seul administrateur, George Herron, professeur, citoyen américain, demeurant à Plainpalais.

Collecteurs de cheminées, canaux de fumée, etc. etc. — 20 avril. La société anonyme dite **Asco S. A.**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 avril 1915, page 538), a, dans son assemblée générale du 30 mars 1917, modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

Confections pour hommes. — 21 avril. La maison **Charles Meel**, confections pour hommes, à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1903, page 49), a renoncé à son enseigne: «Au Petit-Cosaque» et a pris comme nouvelle enseigne: «A la Manufacture de Vêtements».

Articles pour usines. — 21 avril. La maison **Emile Perrot**, articles pour usines, à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1910, page 175), confère procuration à **Henri Perrot** fils, de Genève (Ville), y domicilié.

21 avril. **Chambre de Commerce Espagnole en Suisse**, société coopérative, établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 novembre 1915, page 1553). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de **Miguel Bosch**, président, à Genève; **Nicanor Mendoza**, secrétaire-général, à Genève; **Juan Monné**, à Bienne; **Rafael Marti**, à Zurich; **Pedro Gorgot**, à Zurich; **José Barquet**, à Bienne, et **José Jové**, à Aarau; tous sujets espagnols et négociants. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-général.

Chiffons, papiers classés, vieux fer et métaux. — 21 avril. La maison **Jean Brun**, commerce en gros de chiffons, papiers classés, vieux fer et métaux, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 novembre 1916, page 1747), confère procuration à **Madame Thérèse Brun** née Chanut, de nationalité française, domiciliée à Plainpalais, épouse du titulaire.

Régie, affaires immobilières, commerciales et agricoles. — 21 avril. La société en nom collectif «**A. Rivollet et Cie**», régie et toutes affaires immobilières, commerciales et agricoles, à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1914, page 193), est dissoute depuis le 10 décembre 1915, par suite du décès de l'associé **François-Alfred Rivollet**. La société ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **A. Rivollet et Cie en liq^{ue}**, par les associés **Francoise Rivollet**, de Choulex (Genève), domicilié à Collonge-Bellerive, et **Clément-Jean Mermoux**, de Plainpalais, domicilié à Veigy-Foncenex (Haute Savoie), lesquels n'agiront que collectivement. Locaux actuels: 2, Place du Port.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1917. 19. April. **Théophile Daulte** in Biel, Inhaber der Einzelfirma «Th. Daulte», Holz- und Kohlenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. September 1896), hat durch Ehevertrag vom 20. März 1917 mit seiner Ehefrau **Julie geb. Guillaume** Gütertrennung vereinbart.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 18. avril. Les époux **Joseph-Clément-Sébastien Morandi**, menuisier, aux Eaux-Vives (chef de la maison «J. Morandi», aux Eaux-Vives), et **Joséphine** née **Pession**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 30 mars 1917, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et suivants).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte April 1917.

Première quinzaine d'avril 1917. — Prima quindicina d'aprile 1917

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
27955—27992

- Nr. 27955. 1. April 1917, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 749 Muster. — Stickeren. — **Blanc & Berlinger**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 27956. 15. März 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Mausfalle und Rattenfalle. — **K. Zehnder-Lacher**, Einsiedeln-Horgenberg (Schweiz).
Nr. 27957. 15. März 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Mausfalle und Rattenfalle. — **K. Zehnder-Lacher**, Einsiedeln-Horgenberg (Schweiz).
Nr. 27958. 15. März 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Mausfalle und Rattenfalle. — **K. Zehnder-Lacher**, Einsiedeln-Horgenberg (Schweiz).
Nr. 27959. 29. März 1917, 4 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Etiketten. — **J. J. Mori**, Basel (Schweiz).
Nr. 27960. 30. März 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Buttermaschinen-Teil. — **Ferdinand Frey**, Luzern (Schweiz).
N° 27961. 30. mars 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Scie pour bois et métaux. — **Alphonse Rebmann**, Zurich (Suisse).
Nr. 27962. 31. März 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weisstickeren. — **Grauer-Frey**, St. Gallen (Schweiz).

- Nr. 27963. 31. März 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Zigarren (Kopffäçon). — **Gebrüder Säuberli**, Teufenthal (Schweiz).
Nr. 27964. 2. April 1917, 3½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Klammer zum Halten des Gewehrriemens. — **Joh. Stampfli**, Seebach b. Zurich (Schweiz).
Nr. 27965. 2. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weisstickeren. — **Grauer-Frey**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 27966. 3. April 1917, 5 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrgehäuse. — **Les fils de Robert Gyax**, St. Immer (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern.
N° 27967. 29. mars 1917, 10 h. a. — Ouvert. — 1 dessin. — Feuille pour la représentation des cristaux en projection stéréographique. — **Jules Ernest David**, Genève (Suisse).
Nr. 27968. 4. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Gartenschirm mit Reklamen. — **Fritz Rillmann**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Wilh. Reinhard**, Zürich.
Nr. 27969. 4. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 973 Muster. — Maschinenstickeren. — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 27970. 4. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 299 Muster. — Stickeren. — **I. D. Einstein & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 27971. 5. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 86 Muster. — Stickeren auf Baumwolle, Leinen, Seide etc. — **Schweizer & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
N° 27972. 5. avril 1917, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Attache de bielle de faucheuse. — **Joseph Baud**, Chêne-Bourg (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.
Nr. 27973. 2. April 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Zwischenring für Dampfkocher; Dampfkochtopf. — **Jos. Sigrist**, Luzern (Schweiz).
N° 27974. 6. avril 1917, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Articles pour machines à écrire. — **Jules Rihner**, Neuveville (Suisse).
N° 27975. 7. avril 1917, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mécanisme de remontoir avec potence. — **Jules Russbach**, Fabrique Centrale, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Nr. 27976. 7. April 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Langfütterhalter für Hühnerställe. — **Jakob Pfister**, Frittschen b. Märwil (Schweiz).
Nr. 27977. 9. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Militärschäler mit Messer. — **Alfred Zeller**, Zauggenried (Schweiz).
Nr. 27978. 10. April 1917, 3¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Zigarrenpackung. — **Eichenberger Söhne**, Burg (Aargau, Schweiz). Vertreter: **Ed. v. Waldkirch**, Bern.
Nr. 27979. 5. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1715 Muster. — Stickeren. — **Stäheli, Rietmann & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 27980. 5. April 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zifferblatt ohne Zahlen. — **Emile Knap**, Romanshorn (Schweiz). Vertreterin: **E. Blum & Co. A.-G.**, Zürich.
Nr. 27981. 10. April 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Hölzernes Waschbrett. — **Josef Fischer**, Stetten (Aargau, Schweiz).
Nr. 27982. 12. April 1917, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Kartoffelschäler mit Messer. — **Gustav Reulecke**, Dresden (Deutschland). Vertreter: **J. Ehrens-Stahel**, Zürich.
Nr. 27983. 12. April 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 9 Muster. — Kontrollen und Formularblöcke für militärische Zwecke. — **G. Kollbrunner**, Bern (Schweiz).
Nr. 27984. 12. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1797 Muster. — Stickeren. — **Neuburger & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 27985. 12. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gatterausbalancier Vorrichtung für Saurer Automaten-Stickmaschinen. — **Gottlieb Weiss**, Langgasse-St. Gallen (Schweiz).
Nr. 27986. 12. April 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Bureau- und Haushaltsgegenstände in Holz (Stempelhalter, Papierhalter, Schirm- und Stockhalter, Klopappapierhalter). — **Holzwarenfabrik Gebrüder Baumgartner**, Solothurn (Schweiz).
Nr. 27987. 12. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 43 Muster. — Porzellan-geschirr. — **Porzellanfabrik Langenthal A.-G.**, Langenthal (Schweiz).
Nr. 27988. 12. April 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hausschuh. — **Johann Flückiger**, Biel (Schweiz). Vertreter: **W. Koelliker**, Biel.
Nr. 27989. 10. April 1917, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 41 Modelle. — Näh-zange und deren Bestandteile. — **Gottbold Kyburz**, Aarau (Schweiz).
Nr. 27990. 10. April 1917, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hülse für elektrische Taschenlampen. — **Leclanché S. A.**, Yverdon (Schweiz); Rechtsnachfolgerin des Urhebers «**R. S. Kleebauer**», Basel. «Priorität: Foire de Lyon, in Lyon, eröffnet 18. März 1917.»
N° 27991. 13. avril 1917, 3 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Jouet. — **Tellenbach & Co.**, Buttis (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds.
Nr. 27992. 13. April 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Gehäuse für die Elemente elektrischer Taschenlampen. — **Sport A.-G.**, Biel (Schweiz). Vertreter: **W. Koelliker**, Biel.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

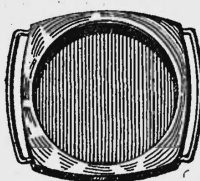
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

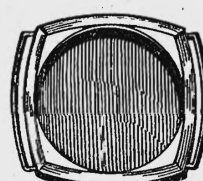
(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 27966. 3. April 1917, 5 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrgehäuse. — **Les fils de Robert Gyax**, St. Immer (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern.

Nr. 3.

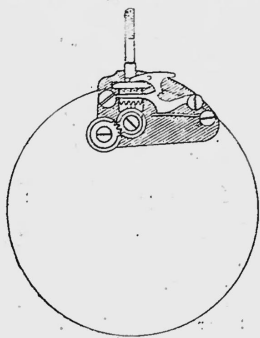


Nr. 4.



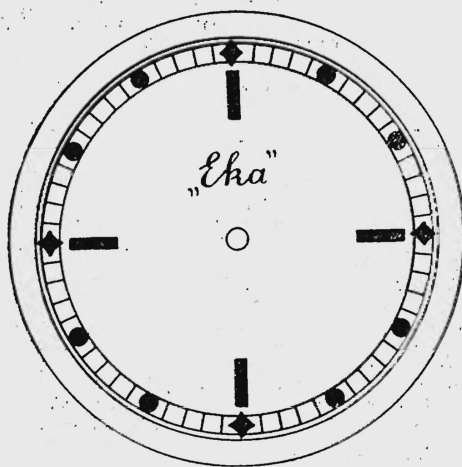
Nr. 27975. 7 avril 1917, 1 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mécanisme de remontoir avec potence. — Jules Russbach, Fabrique Centrale, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 7.



Nr. 27980. 5. April 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zifferblatt ohne Zahlen. — Emile Knap, Romanshorn (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Nr. 17.



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 14244. 16 mai 1907, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — (III^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Mécanisme de chronographe-compteur de minutes. — A. F. Rochat-Benoit, Vers-chez-Grosjean (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 12 avril 1917.

N° 14249. 17 mai 1907, 8 h. p. — (III^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Couvre-rochet pour montres Roskopf. — Baumgartner frères S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 13 avril 1917.

N° 27967. 29 mars 1917, 10 h. a. — (II^e période 1922/1927). — 1 dessin. — Feuille pour la représentation des cristaux en projection stéréographique. — Jules Ernest David, Genève (Suisse); enregistrement du 10 avril 1917.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 8607. 4. April 1902. — 1 Modell. — Reklame-Plakat.

Nr. 8612. 5. April 1902. — 1 Mustcr. — Verpackungsmittel für Teigwaren.

Nr. 8624. 10. April 1902. — 1 Modell. — Leibbindc.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten

(Bundesratsbeschluss vom 18. April 1917.)

Art. 1. Das Volkswirtschaftsdepartement organisiert die rationelle Verwendung der im Lande produzierten Milch, insbesondere im Interesse der Versorgung der Bevölkerung mit Konsummilch.

Art. 2. Der Abschluss von Kaufverträgen über frische Milch, die nach dem 30. April 1917 zu liefern ist, ist nur auf Grund einer Ermächtigung des Volkswirtschaftsdepartements zulässig.

Diese Ermächtigung kann an Bedingungen geknüpft werden. Sie kann allgemein und für eine gewisse Lieferungsperiode erteilt oder nur für die Abschlüsse bestimmter Organisationen, Personen und Firmen gegeben werden, die im Hinblick auf die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten Verpflichtungen übernommen haben.

Vertragsabschlüsse, die nicht auf einer Ermächtigung des Volkswirtschaftsdepartements beruhen, sind nichtig. Uebrigens sind beide Kontrahenten strafrechtlich verantwortlich.

Art. 3. Käserei- oder Milchverwertungs-Genossenschaften und ähnliche Verbände oder Gesellschaften dürfen Vereinbarungen über den Verkauf von Milch in Mülchen oder in wesentlichen Teilen solcher nur in schriftlicher Form treffen. Mündliche Vereinbarungen sind nichtig.

Die Verträge sind ein Jahr lang aufzubewahren und der Abteilung für Landwirtschaft des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements auf Begehren einzusenden oder deren Vertreter vorzulegen.

Diese Bestimmungen können durch das Volkswirtschaftsdepartement unter zu bestimmenden Voraussetzungen oder in einzelnen Fällen auf Einzelpersonen anwendbar erklärt werden.

Art. 4. Sind in einem Verträge die vom Volkswirtschaftsdepartement aufgestellten Verkaufsbedingungen nicht beachtet oder die von ihm festgesetzten Höchstpreise überschritten, so ist der Vertrag nichtig.

Der Milchkäufer hat überdies den Betrag, den der unzulässige Mehrpreis für die ganze Vertragsdauer ausmachen würde, an den Bond zu bezahlen. Solche Beträge werden zur Verbilligung der Konsummilch verwendet.

Ueber die Zahlungspflicht und den Betrag entscheidet die in Art. 7 hiernach erwähnte Schätzungskommission.

Art. 5. Das Volkswirtschaftsdepartement sorgt für die Hebung der Milchproduktion und für die rationelle Verwendung der Milch speziell im Interesse der Volksernährung.

Es ist insbesondere ermächtigt: a) Allgemeine Bestimmungen und Einzelverfügungen über die Produktion und die Verwendung der Milch zu erlassen, bestimmte Verwendungsarten sowie die Herstellung bestimmter Produkte dauernd oder zeitweise zu verbieten, einzuschränken oder von Bedingungen abhängig zu erklären; b) Milch, die für die Verarbeitung bestimmt ist, für andere Zwecke herbeizuziehen, namentlich sie dem Konsum zuzuführen; c) Produzenten zu verhalten, ihre Milch bestimmten Organisationen, Gemeinwesen oder auch Personen und Firmen zu liefern, die für die Versorgung des Landes mit Milch oder für die Herstellung bestimmter Produkte Verpflichtungen übernommen haben; d) Verträge über die Lieferung von Milch, wenn das öffentliche Interesse es erfordert, aufzuheben, ohne Entschädigung für den einen oder andern Teil; e) auf verarbeiteter Milch, besonders von Fabriken, Gebühren zu erheben, deren Ertrag für die Verbilligung der Konsummilch verwendet werden soll.

Art. 6. Trifft das Volkswirtschaftsdepartement eine Verfügung im Sinne von lit. a-c hiervor, so werden für die Milch die festgesetzten Höchstpreise bezahlt.

Erfolgt die Uebnahme rechtsgültig verkaufter Milch im Laufe einer Vertragsperiode, so sind die Beteiligten vom Uebernehmer der Milch für diese und den durch deren Entzug entstehenden Nachteil zu entschädigen.

Art. 7. Ueber die Ansprüche aus Art. 6 sowie über Streitigkeiten der Beteiligten unter sich entscheidet endgültig in formlosem Verfahren nach freiem Ermessen eine Schätzungskommission von drei Mitgliedern. Das Volkswirtschaftsdepartement erlässt über die Zusammensetzung und die Tätigkeit der Schätzungskommission die erforderlichen Vorschriften.

Entscheide dieser Kommission sind für die Vollstreckung einem rechtskräftigen Urteile des Bundesgerichtes gleichgestellt.

Art. 8. Ueber die Preise, zu denen Fabriken, die Milch verarbeiten, solche insbesondere für den Konsum abzugeben haben, entscheidet das Volkswirtschaftsdepartement.

Art. 9. Wer Käse herstellt oder auf seine Rechnung herstellen lässt, hat hierüber genaue und richtige Kontrolle zu führen und diese auf Verlangen der Abteilung Landwirtschaft des Volkswirtschaftsdepartements oder einer von dieser bevollmächtigten Person vorzulegen und eine schriftliche, wahrheitsgemässe Erklärung über die Menge des hergestellten Käses abzugeben.

Art. 10. Der Käse wird von der Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen oder von einer andern, vom Volkswirtschaftsdepartement bezeichneten Stelle zu den von diesem bestimmten Preisen und allgemeinen Bedingungen übernommen und wieder abgegeben. Jegliche andere Verwendung oder anderweitige Veräusserung ist verboten.

Diesem Verbot zuwiderlaufende Verträge sind nichtig. Uebrigens sind beide Kontrahenten strafbar.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann Ausnahmen von den Bestimmungen dieses Artikels gewähren, insbesondere für den Ortskonsum und für Käsespezialitäten.

Art. 11. Die Bestimmungen der vorstehenden Artikel 9 und 10 können vom Volkswirtschaftsdepartement ganz oder teilweise auf andere Milchprodukte anwendbar erklärt werden.

Art. 12. Das Volkswirtschaftsdepartement wird Höchstpreise für Milch und Milchprodukte und, soweit nötig, Verkaufsbedingungen für solche festsetzen.

Es kann in bezug auf die Höchstpreise den kantonalen Behörden bestimmte Befugnisse zuweisen.

Art. 13. Das Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, mit den Organisationen der Milchproduzenten, des Milchhandels und mit den Verbänden und Firmen, die Milch verarbeiten, besondere Vereinbarungen betreffend die Sicherstellung der Konsummilchversorgung zu treffen und in bezug auf Milch und Milchprodukte Bedingungen zuzugestehen, die für Nichtangehörige der betreffenden Organisationen nicht gelten.

Gegenüber solchen Organisationen und Firmen dürfen Massnahmen kantonalen und militärischer Organe nur mit Zustimmung des Volkswirtschaftsdepartements getroffen werden, soweit solche Massnahmen die getroffenen Vereinbarungen stören würden.

Art. 14. Wer den Vorschriften dieses Bundesratsbeschlusses oder den vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vollzugsvorschriften oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt, wer die in diesem Bundesratsbeschluss oder den Vollzugsvorschriften des Volkswirtschaftsdepartements aufgestellten Bestimmungen, wie besonders die über die Höchstpreise, umgeht, wird mit Busse bis auf Fr. 20,000 oder Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 15. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen, gestützt auf Art. 5 hiervor in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Die Vorschriften der Absätze 2 und 3 hiervor (Erledigung von Strafsachen durch das Volkswirtschaftsdepartement) kommen nicht zur Anwendung für die Uebertretung von Höchstpreisen im Kleinhandel.

Art. 16. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt. Es wird die nötigen Ausführungsvorschriften erlassen und ist ermächtigt, Ausnahmen von den vorstehenden Bestimmungen zu bewilligen.

Es kann einzelne seiner Befugnisse der Abteilung für Landwirtschaft übertragen und für die Durchführung dieses Beschlusses und aller auf Grund desselben erlassenen Verfügungen und Bestimmungen die Hilfe der kantonalen Behörden in Anspruch nehmen.

Art. 17. Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 1917 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt werden der Bundesratsbeschluss vom 25. März 1916 betreffend die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten, der Bundesratsbeschluss vom 25. August betreffend die Ergänzung und Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 25. März 1916 betreffend die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten, und der Bundesrats-

beschluss vom 12. September 1916 betreffend das Verbot des Handels mit Milch aufgehoben.

Das Volkswirtschaftsdepartement bestimmt den Zeitpunkt, in dem seine Verfügungen, die sich auf die Bundesratsbeschlüsse vom 25. März 1916, vom 25. August 1916 und vom 12. September 1916 gründen, ausser Kraft treten.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

The Marine

Insurance Company Ltd., LONDON

englische Transport-Versicherungs-Gesellschaft

bietet ihren Versicherten die niedrigsten Prämien, die weit-
möglichsten Garantien und kulanteste Schadenregulierung.

(1453 G) General-Repräsentanz 9791
für die deutsche Schweiz:

E. Schildknecht-Tobler z. Transita, St. Gallen

4 1/2 % Obligationen
der

Società Anonima Elettrica Alta Italia in Turin
Emission 1899, 1908 und 1912

Der am 1. Mai 1917 fällige Semester-Coupon von Fr. 11.25
obgenannter Anleihen wird spesenfrei eingelöst:

- in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer
Wechselstube,
- in Bern: bei den Herren A. Sarasin & Co.,
bei der Spar- & Leihkasse in Bern,
- in Genf: bei der Basler Handelsbank, 6, Rue du
Rhône, (2432 Q) 1047
bei den Herren Chenevière & Co.,
- in Neuenburg: bei den Herren Berthoud & Co.,
in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G.
Zürich

Einladung zu der Dienstag, den 8. Mai 1917, vormittags
11 Uhr, im Hotel Pelikan in Zürich stattfindenden

XII. ordentlichen Generalversammlung

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1916.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an
den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergeb-
nisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes. (1901 Z) 1045

Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Gesellschaft zur
Einsicht auf, wo auch die Stimmkarten gegen Deponierung
der Aktien oder Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit
4. Mai in Empfang genommen werden können.

Zürich, den 23. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse d'Ameublements & Mobilier Complet
Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 avril 1917, à 3 heures de l'après-midi, au
local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce 78, à
Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votations sur les conclusions de ces rap-
ports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des
contrôleurs sont déposés, à partir du 19 avril 1917, à la Banque
Chs. Schmidhauser & Cie, à Lausanne, où les cartes d'admis-
sion à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation
des titres. (31330 L) 946

Le conseil d'administration.



elektrischer Maschinen, Motoren, Trans-
formatoren, Ventilatoren und Apparate.

Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 448
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (980 Z)

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltbold

Hardturmstr. 121

Telephon
Nr. 5355

Zürich 5

Telegr.-Adresse
Elektromechan.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 14. April 1917 verstorbenen
Herrn José Miquel Felipe Barrot, gew. Ehemann der Frau
Elise Bertha Hügli geb. Zurbrügg, von Ferradas (Spanien),
gew. Inhaber der im Handelsregister von Bern eingetragenen
Einzelfirma «J. Barrot», Wein- und Spirituosenhandlung und
Betrieb des Café de Madrid (Spanische Weinstube), Zeughaus-
gasse 12, in Bern, wurde durch Verfügung des Regierungsstat-
thalteramtes II von Bern, vom 19. April 1917, die Durchführung
eines öffentlichen Inventars bewilligt.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des bernischen Dekrets
betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden hier-
mit die Gläubiger des Erblassers, bezw. der Firma «J. Barrot»,
mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert,
ihre Ansprüche bis und mit dem 29. Mai 1917 beim Regierungs-
statthalteramt II von Bern schriftlich und gestempelt anzu-
melden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsanspr-
achen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer For-
derung zur Folge (Art. 680 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers, bezw.
der Firma «J. Barrot», die Aufforderung, ihre Schulden inner-
halb der vorerwähnten Frist bei dem unterzeichneten Notar
schriftlich anzumelden. 1051

Zur Durchführung des öffentlichen Inventars sind amtlich
bestellt: Herr Carl Rud. Küpfer, Notar, als Massaverwalter, und
der Unterzeichnete als Notar, beide Spitalgasse 30, in Bern.

Bern, den 23. April 1917.

Im Auftrage des Massaverwalters:

Max Lüthi, Notar,

„FIDES“ Trenhand-Vereinigung Zürich 1, Bahnhofstrasse 69 absolut unabhängiges Institut Telegramme: „Fides“ — Telefon 102, 87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten	Revisionen Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen Liquidationen, Sanierungen Vermögens-Verwaltungen Konstituierung von Aktien-Gesellschaften 1100 Z) im In- und Auslande (516) Bildung und Leitung von Syndikaten
---	--

Bodenkreditbank in Basel

4 % Pfandbriefe Serie I von 1910

Der am 1. Mai 1917 fällige Coupon Nr. 14 wird von
heute an eingelöst 2366 Q (1021)

- in Basel: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein und
seinen Depositenkassen,
- in Zürich: bei der Bank von Elsass & Lothringen;
beim Schweizerischen Bankverein und
seiner Depositenkasse;
- in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein;
- in Genf: beim Schweizerischen Bankverein;
bei der Bank von Elsass & Lothringen,
beim Bankhaus Bordier & Co.;
- in Lausanne: beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 20. April 1917.

Die Direktion.

Filz-Ersatz

für Dichtungen, Polierscheiben, etc.

(1855 Z) :: liefert ::

Werner Gürtler, Winterthur

Sie haben

Erfolg

wenn Sie
— Anleihen-Publikationen,
Kommanditär- & Beteiligungsgesuche,
wie überhaupt
alle Anzeigen finanzieller Natur;
— ferner
Stellen-Angebote und -Gesuche
für Bank-Personal,
Beamte von industr. Unternehmungen,
kaufmännisches Personal
und dergl. in das
Schweiz. Handelsamtsblatt
aufgeben.

Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expd.

S.S.S.-Ware

gewöhnlicher Stahl für Ma-
schinentheile u. Flusseisen-
Stäbe und -Blech

1405 L S.S.S.-Ware 1030:

zu kaufen gesucht

F. Dotta, Cham

Schweiz. Vermittlungsstelle für Kisenbetriebe.
Offiz. Handelsstelle des Schweiz. Metallverf.verb.

Les

insertions

pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Amerik. Buchführung lehrt gründl.
durch Unterrichtsbriefe. Erfolg
gar. Verl. Sie Gratiap. H. Frisch,
Bücher-Exp., Zürich. B 15. 2 1522

Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 2. Mai 1917, vormittags 10¹/₂ Uhr
am Sitze der Gesellschaft
Isteinerstrasse Nr. 40 in Basel

Traktanden:

der fünfunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1916 sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren und Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1917 und von zwei Suppleanten derselben.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre bis spätestens den 27. April einschliesslich ihre Aktien in der Gesellschaftskasse zu deponieren und erhalten dagegen einen Hinterlagschein mit angefügter Zutrittskarte. 1986 Q (848)

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen anderen Aktionär vertreten lassen wollen, haben die Zutrittskarte von dem Hinterlagschein abzutrennen und die darauf gedruckte Vollmacht auf den Namen ihres Vertreters auszufüllen.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 23. April 1917 an am Sitze der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Namens des Verwaltungsrates der
Industrie-Gesellschaft für Schappe

Der Präsident:

C. Vischer-Vonder Mühl.

Schuhfabrik Allschwil A.-G.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 7. Mai 1917, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Bären in Allschwil stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1917 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 30. April 1917 an zur Einsicht der Aktionäre bei der Schweiz. Volksbank Basel und im Bureau der Direktion in Allschwil auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Deposition der Aktien bis zum 4. Mai 1917, abends 6 Uhr, zu beziehen bei der Schweiz. Volksbank Basel oder im Bureau der Direktion in Allschwil. (2421 Q) 1048

Allschwil bei Basel, den 21. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Brasserie du Cardinal FRIBOURG

Obligations 4¹/₂ % de l'emprunt de fr. 300,000
avec hypothèque sur les Immeubles de la Grande Brasserie, Neuchâtel
5ème amortissement de fr. 10,500

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 1^{er} août 1917, les obligations ci-après:

58	109	154	183	236	259	289	291
295	302	303	311	319	356	374	432
452	461	507	512	534.			

Conformément aux conditions de l'emprunt, les obligations désignées ci-dessus cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement. (1275 N) 1046

Elles seront remboursées au pair le 1^{er} août 1917, à la caisse de MM. Berthoud & Cie, à Neuchâtel.

Fribourg et Neuchâtel, le 16 avril 1917.

La direction.

Rechnungsruf

In Nachlasssache des unterm 9. März 1917 verstorbenen Alois Ambühl, Holz- und Kohlenhändler, von Grossdietwil, wohnhaft gewesen in Luzern, Hirschgasse 12*, haben die Erben nach unbedingt angetretener Erbschaft den Rechnungsruf nach § 72 des Einführungsgesetzes zum Z. G. B. verlangt. Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 21. Mai nächsthin bei der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.)

Luzern, den 20. April 1917.

Für die Teilungskanzlei,
Teilungsschreiber: Th. WIRZ.

(2008 Lz) 1050!

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. -G- Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2U) 16

Société Anonyme H. & A. Dufaux & Cie
La Motosacoche

Avis important

Les actionnaires, sont informés que l'assemblée générale du 18 avril 1917 a voté les décisions suivantes:

a) Rachat moyennant 3 francs par action, des droits de privilège attachés aux actions privilégiées de fr. 50 6 % cumulatives.

b) Echange des actions ordinaires à raison de cinq actions ordinaires de fr. 10 contre une action ordinaire de fr. 50 nominal, moyennant une indemnité de fr. 1 à toucher par action nouvelle de fr. 50 obtenue.

c) Répartition du fonds de réserve de fr. 1,180,000 à tous les actionnaires à raison de 100 % du capital nominal de leurs actions. 2156 X (1035)

d) Emission de 26,400 actions nouvelles de fr. 50 dont 2800 ont été prises fermes au prix de fr. 75 l'une et dont 23,600 sont réservées au pair de fr. 50, jouissance 1^{er} novembre 1916, aux actionnaires, à raison de une action nouvelle de fr. 50 pour chaque action privilégiée ancienne de fr. 50 et de une action nouvelle de fr. 50 pour cinq actions ordinaires anciennes de fr. 10.

Les actionnaires pourront opérer la libération des actions souscrites par eux en compensant leurs versements de libération avec la répartition leur revenant sur le fonds de réserve.

Détail des opérations

a) Les actions privilégiées devront être déposées aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève, accompagnées d'un bordereau numérique; après vérification, elles seront restituées munies d'un timbre humide constatant la renonciation au privilège en même temps qu'aura lieu le versement de 3 francs par action.

b) Les actions ordinaires, coupon n° détaché, devront être déposées par multiples de cinq et accompagnées d'un bordereau numérique, avant le 15 mai 1917, aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève qui, après vérification, en délivrera un récépissé provisoire échangeable ultérieurement contre les nouveaux titres de fr. 50 nominal.

Il versera en même temps l'indemnité prévue de fr. 1 pour chaque groupe de cinq actions déposées.

c) La répartition du fonds de réserve sera faite aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève, à partir du 31 mai 1917, à raison de fr. 50 contre remise du coupon n° 8 des actions privilégiées et à raison de fr. 10 contre remise du coupon n° 6 des actions ordinaires.

d) Les actionnaires désirant faire usage de leur droit de souscription au pair, devront faire parvenir dès ce jour et jusqu'au 10 mai 1917, des bulletins spéciaux de souscription, au Comptoir d'Escompte de Genève.

En même temps que leur souscription et à l'appui de cette dernière, ils auront à remettre autant de coupons n° 8 d'actions privilégiées ou autant de fois cinq coupons n° 6 d'actions ordinaires qu'ils désirent souscrire d'actions nouvelles.

Ils seront reconnus de ces coupons à leur valeur de remboursement, soit respectivement fr. 50 et fr. 10, pour compenser le versement de libération intégrale sur les actions souscrites.

Les actionnaires qui n'auront pas envoyé leur souscription avant le 10 mai 1917, seront considérés comme ayant renoncé à leur droit de souscription, et leur part du compte de réserve leur sera remboursée en espèces, le 31 mai 1917, comme indiqué au paragraphe c.

Des bordereaux spéciaux pour le dépôt des actions et des bulletins de souscription sont à la disposition au Comptoir d'Escompte de Genève.

Le conseil d'administration.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducateur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glerner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
Courrier de Genève.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Noirmont.

La Croix-Fédérale.

Moutier.

Petit Juraissien.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.
Peuple.

St-Imier.

Jura Bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition